

Inhalt

Vorwort	7
I. Karriere und Philosophie des Gender-Mainstreaming	9
II. Implementierung des Gender-Mainstreaming in der Politik	19
1. Eingetragene Lebenspartnerschaften	19
2. „Serielle Monogamie“ und Kinderkrippen – Der 7. Familienbericht der Bundesregierung ...	22
3. „Sexualpädagogik der Vielfalt“ – Vom Gender-Mainstreaming zum Diversity-Mainstreaming	25
III. Gender-Mainstreaming und Kirchen	37
1. Anpassungen an das Gender-Mainstreaming in der katholischen Kirche	38
2. Kritik des Gender-Mainstreaming	45
3. Die neue Gnosis	54
IV. Ehe und Familie als Ressource der Gesellschaft	59
1. Gesellschaftliche Funktionen von Ehe und Familie	59
2. Gesellschaftliche Folgen zerbrochener Familien	66
3. Strukturreformen zum Schutz von Ehe und Familie	73

V. Menschenwürdige Sexualität – ein neuer Blick auf „ <i>Humanae Vitae</i> “	81
1. „ <i>Humanae Vitae</i> “ und der historische Kontext	82
2. Entwicklungen seit 1968: Theologie des Leibes, Natürliche Empfängnis-Regelung, Ehekultur und Lebensschutz	87
3. Das Evangelium des Lebens	99
Schluss	101
Personenregister	105